

Yin-Yang; your Destiny

Von Crystal_Flash

Kapitel 2: 2. Versprochen ist versprochen

Ungeduldig trommelte Duke mit den Fingern auf dem Tisch, während Nosedive durchs Programm zappte und so ganz nebenbei 3 \$ verbrauchte.

"Wie lang dauert das denn noch?" Genervt sah Mallory auf die Uhr "Wenn das so weitergeht kommt das Mittagessen vor der Visite."

"Igitt! Bloss nicht!"

"Die wahre Nahrung besteht sowieso aus geistreichen Worten." meinte Grin gelassen.

"Die haben wenigstens keinen Geschmack!"

Eine Stunde später gab der Arzt sein OK und die Ducks konnten gehen

.Am Ausgang wartete Klegghorn auf sie. "Na,gehts nach Hause,Duke?"

"Ja,endlich!" Der Erpel sog zufrieden die Luft ein.

"Freut mich. Die Kleine muss noch ne Woche bleiben."

"Ah,stimmt" warf Tanya ein "Haben sie da schon was neues rausgefunden?"

"Err,nein. Es wird auch kein Kind, auf dessen Beschreibung sie passt, vermisst. Zur Zeit vermuten wir,dass sie ein illegaler Einwanderer aus Mexiko ist. Die landen öfters hier. Naja, wenn sie entlassen wird kommt sie erstmal ins Waisenhaus. Meine Bekannte Nancy wird sich gut um sie kümmern."

"Oh..."

"Nicht weggehen!"

Alle fahren herum. Das Mädchen rannte im Nachthemd zu ihnen rüber und klammerte sich an Dukes Bein. "Bitte nicht weggehen..."

Die Ducks, die die Kleine inzwischen auch kennengelernt und liebgewonnen hatten sahen sich ratlos an.

"Hey." Mallory nahm das Mädchen auf den Arm. "Weißt du, Duke ist jetzt gesund und freut sich ganz doll auf zu Hause."

Die Kulleraugen des Mädchens füllten sich mit Tränen. "Aber dann kommt ihr doch nicht mehr vorbei."

"Ne,aber wir besuchen dich im Waisenhaus." Nosedive streichelte über ihr blonden Haare.

"Versprochen?" schniefte das Mädchen.

"Versprochen!"

Mallory setzte sie wieder ab. "Also bis dann, Kleine..."

"Crystal Mirijam Flash!"

Überrascht sahen die anderen sie an.

"Ihr habts Crystal versprochen, also haltet es auch!" Sie stemmte die Hände in die

Hüften.

"Na klar!" Nosedive verwuschelte ihr nochmal grinsend die Haare und Klegghorn grübelte. Also Mexiko fiehl schonmal aus...

Nancy hatte gerade alle Kinder zum Mittagsschlaf geschickt, als es klingelte. Schnell ging sie an die Tür, das keins der Kinder geweckt werden würde.

"Tag, Nancy."

"Oh" sie lächelte und lies Klegghorn mit einem Mädchen an der Hand eintreten.

"Hallo Sven. Und wen haben wir hier?"

Sie beugte sich zu Crystal hinunter, die sich ängstlich hinter dem Polizisten versteckte.

"Das Mädchen, von dem ich dir erzählt habe."

"Oh... Na du? Wie heißt du denn? Ich bin Nancy, deine Betreuerin." Die Frau sah das Mädchen sanft an, welches langsam hinter Klegghorn hervor kam.

"C, Crystal..." stammelte sie leise.

"Ah... na dann komm Crys. Du bist bestimmt müde."

Nancy nahm die kleine an die Hand.

"Nein, ich..." auf einmal musste sie gähnen. Klegghorn und die Heimleiterin lächelten.

"Na komm."

Schmunzelnd schloß Klegghorn die Tür hinter sich.

Ja, hier würde sich Crystal bestimmt gut erholen.

Dragonas Laune war am Tiefpunkt.

Mit Müh und Not hatten sie es geschafft das Schiff und damit ihre Haut zu retten. Nun dümpelten sie in einer versteckten Grotte vor sich hin...

Bei dem Gedanken daran rollten sich ihm die Fußnägel auf! Mit seinen Krallen ritzte er das Metall der Armlehne.

"Chameleon!" schrie er mit wutverzerrten Gesicht "Siege, Wraith! Kommt sofort her!"

Doch die drei hütteten sich aufzukreuzen. In letzter Zeit häuften sich die Wutanfälle von Dragonas und jeder hatte innerhalb einer Woche mehrmals sein Fett weggekriegt!

Nene, lieber nicht auftauchen...

Als Dragonas etwas hinter sich hörte erhob er sich und stürmte in Richtung Geräusch.

"Da seid ihr also!" zetterte er. "Na wartet, ihr..."

Ein Schlag beförderte den Overlord zu Boden. Völlig perplex hielt er sich den schmerzenden Kiefer und staarte auf die vier Gestalten.

"D, das kann doch nicht sein... NEIN, das..."

Die spitzen Eckzähne blitzten unheilverkündend auf.

"Ich habe dir ein Geschäft vorzuschlagen, Dragonas!"